

Informationsvorlage 01/2021/0090

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Finanzen und Liegenschaften	19.02.2021

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	24.02.2021		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Perspektive Automuseum

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Aufgrund bestehender Förderzusagen der Stadt Melle und aktuell befristeter Mietverträge zwischen der Automuseum Melle gGmbH und dem Immobilieneigentümer ist der Bestand des Automuseums noch bis 30.04.2023 gesichert. Die Automuseum Melle gGmbH ist an einer langfristigen Fortsetzung des Museumsbetriebes am derzeitigen Standort an der Pestelstraße interessiert und erarbeitet derzeit mögliche Perspektiven, einen dauerhaften Betrieb mit einer langfristigen Anmietung sicherzustellen. Auch der Eigentümer der Immobilie ist grundsätzlich bereit, die wesentlichen bisher genutzten Räumlichkeiten mit einem langfristigen Vertrag (z.B. 25 Jahre) an die Automuseum Melle gGmbH zu vermieten. Ein Teil der bisher als Fundus bewirtschafteten Halle steht dagegen auf Dauer möglicherweise nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen könnte aber eine Anmietung der bisher an eine Spedition vermieteten Lagerhalle das Museum auf Dauer deutlich aufwerten.

Neben der Frage der reinen Anmietung und Finanzierung der Räumlichkeiten ist aber auch zu überlegen, wie der Museumsbetrieb, der bisher überwiegend auf ehrenamtliches Engagement fußt, langfristig sichergestellt werden kann. Um die Perspektiven und eine etwaige Neuausrichtung des Automuseum Melle zu untersuchen, wurde die Fa. Syrex Ausstellungen + Kommunikation, Herr Michael Falkenstein, Bielefeld, mit dem Entwurf eines Konzeptes für eine mögliche Verbesserung der Ausstellungsfläche unter Berücksichtigung etwaig anzumietender zusätzlicher Räumlichkeiten beauftragt.

Herr Michael Falkenstein wird seine Ideen in der Sitzung präsentieren. Die Realisierung des Konzeptes hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere jedoch von der Frage der Sicherstellung eines wirtschaftlich dauerhaften Betriebes des Automuseums Melle. Zwar konnte der Museumsbetrieb in den letzten Jahren noch ohne Zahlung des seitens der Stadt Melle zugesagten Mietzuschusses (60.000 Eur p.a.) auskommen, jedoch müsste mit einer Neukonzeption der wirtschaftliche Betrieb mit laufenden Mietzuschüssen durch die Stadt Melle abgesichert werden. Neben dem finanziellen Engagement der Stadt Melle sollten etwaige Zuschüsse Dritter eingeworben werden. Auch auf die Zusage der Stadt Melle, dass die Auszahlung zuletzt aufgrund guter Bewirtschaftung zurückbehaltener Mietzuschüsse nachgeholt wird, müsste ggf. zurückgegriffen werden. Hinzu kommen einmalige Investitionszuschüsse in den Ausbau des Museums oder Gesellschaftereinlagen, die bereits im Haushalt durch die Bildung von Haushaltsresten grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Im Übrigen wird erwartet, dass die Attraktivität des Automuseums Melle durch eine Neuausrichtung erheblich gesteigert werden kann, sodass auch von erhöhten Besucherzahlen und damit einhergehend erhöhten Erträgen ausgegangen wird.

In der Sitzung des Fachausschusses soll zunächst erörtert werden, ob und inwieweit die Stadt Melle die Überlegungen der Automuseum Melle gGmbH zur Erweiterung und Neuausrichtung unterstützt, sodass in weitere konkrete Verhandlungen zwischen der Automuseum Melle gGmbH und dem Immobilieneigentümer eingetreten werden könnte. Details werden in der Sitzung erörtert.